

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2012-156-16-ZT220

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Rahmenvertrag über Reparatur-, Instandsetzungs- und Umbauarbeiten als Tischler- und Trockenbauarbeiten im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte
 Zu den Objekten gehören u. a. Holz-Terrassen, Türen und Zargen, Türbeschläge, Fensterbeschläge, Trennwände, Unterdecken.
 Tischler- und Trockenbauarbeiten nach DIN 18 355 und DIN 18 340.

Aufträge durch kurzfristige Nutzerwünsche (Störungsmeldungen) sind zeitnah, bis spätestens zum 3. Werktag, in Abstimmung mit der Bauüberwachung des Auftraggebers (AG) auszuführen. In Ausnahmefällen (Notsituationen) ist der Auftragnehmer (AN) verpflichtet, innerhalb von 3 Stunden geeignete Maßnahmen vor Ort vorzunehmen.

Planbare Arbeiten nach Terminvorgaben des AG sind innerhalb von 3 Kalenderwochen auszuführen. Der AG kann Fertigstellungstermine bindend vorschreiben.

Zur Prüfung der Gleichwertigkeit mit den im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien sind mit Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, vorzulegen:
 Qualitätsnachweise über alle angebotenen Materialien (z.B. Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide), sofern andere angeboten werden.

g) Erbringen von nein ja Planungsleistungen

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose** nein
- | | | | |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
| ja, Angebote können abgegeben werden | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | für alle Lose |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
- i) Ausführungsfristen**
- X Fertigstellung der Leistungen bis:** 31.07.2014
- X Dauer der Leistung:**
- ggf. Beginn der Ausführung:** 01.08.2012
- j) Nebenangebote** zugelassen nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**
Siehe Buchstabe a), <http://www.evergabe-online.de>, <http://www.bundestag.de>
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** **Banküberweisung**
- Empfänger:**
- Kontonummer:**
- BLZ, Geldinstitut:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
die oben genannten Kontaktstellen
- q) Angebotseröffnung** **am 27.06.2012 um 14:00:00 Uhr**
- Ort** 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**
- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) geforderte Sicherheiten**
- Keine
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, sind für die Mitarbeiter, die für die Vertragsdurchführung eingesetzt werden sollen, vorzulegen:

Berufsausbildungsnachweise als Tischler (mindestens ein Meister und zehn Facharbeiter), Trockenbauer (mindestens zwei Personen).

Sachkundenachweise (für mindestens zwei Personen) der Hersteller GEZE, Dorma, HEKATRON und G.U.-BKS.

(Hinweis: Falls nicht alle Sachkundenachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt werden können, sind für die fehlenden Sachkundenachweise nach Aufforderung der Vergabestelle verbindliche Schulungsanmeldungen mit Terminangabe nachzuweisen. Die entsprechenden Schulungen müssen innerhalb von 2 Monaten nach Ende der Zuschlagsfrist stattfinden).

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 27.07.2012

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)**